

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

gen Aufenthalte auf waldigen Bergeshöhen, in reiner Luft, bei herrlichem Wasser und wunderschöner Landschaft noch nachhaltiger gewichen. Ich lebe hier in dem Hause, in dem Witiko Bertha gefunden hat (es gehört meinem Freunde Rosenberger), bin fast immer im Freien und gehe weit und breit in Wald und Flur herum.

Ehe ich schließe, muß ich den Wunsch aussprechen: möge Ihr Haus von den Wirnissen, die jetzt in Deutschland ausgebrochen sind, nicht unmittelbar getroffen werden. Unsere Herzen werden wohl alle getroffen und die guten am schärfsten. Möge das herrliche deutsche Volk durch dieses Unglück die Läuterung empfangen, die es bringen kann, und deren es, eben weil es herrlich ist, mehr bedarf als ein anderes.

An Amalia Stifter

Kirchschlag, 23. Juli 1866

. Gott möge Dich mir recht lange erhalten; denn wenn ich Dich verlöre, so wäre ich völlig vernichtet. Und wenn mir der Herr meine Kraft und Stärke wiedergibt, wie ja jetzt die beste Richtung dahin war, wenn sie nicht durch diesen unheilvollen Krieg, der mich so ergreift, gestört worden wäre, wenn aber diese Hemmung wegfällt, und das Dasein sich wieder klärt, und die begonnene Erneuerung vollendet wird, dann werde ich Dir alles, alles vergelten, was Du um mich gelitten hast. Und wenn im späten Alter doch einmal Deine letzte Stunde schlägt, mögest Du in derselben denken: ich habe doch einen guten Mann